

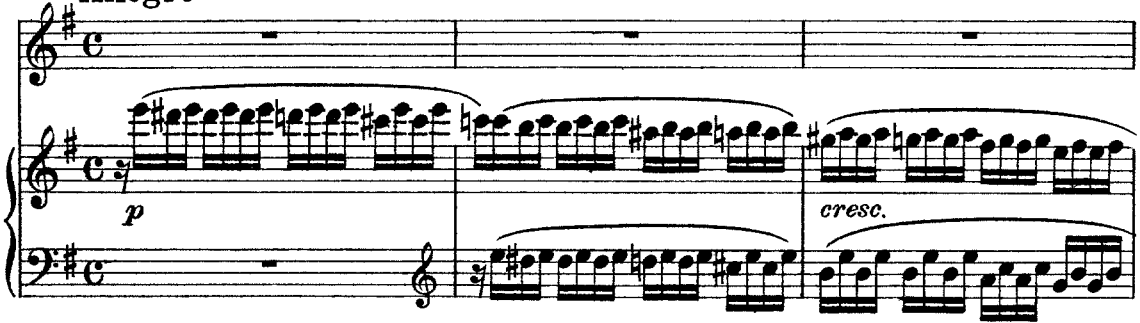
Loewe

# Der getreue Eckart

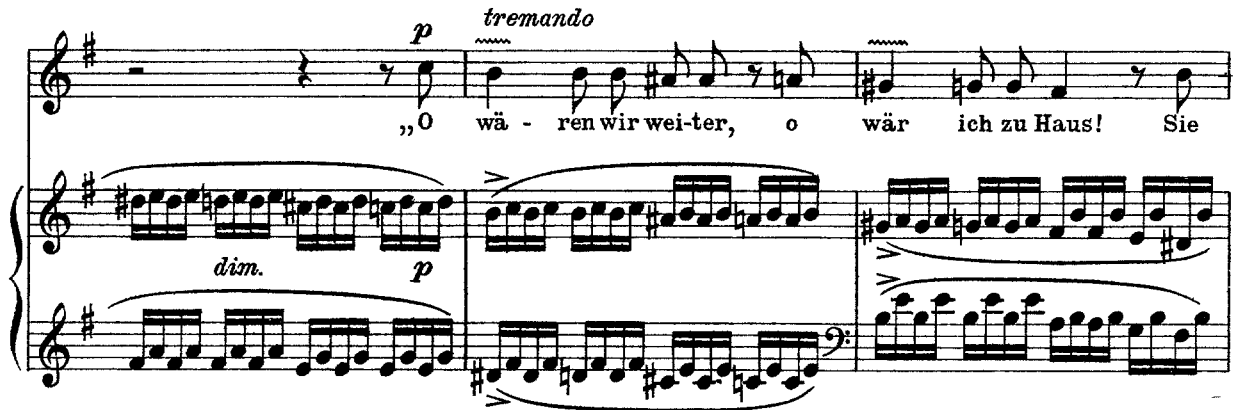
(Goethe)

Op. 44, No. 2

Allegro



Piano introduction in G major, 2/4 time. The right hand plays a series of sixteenth-note chords, while the left hand plays a steady eighth-note accompaniment. Dynamics include *p* and *cresc.*



Vocal entry: „O wä - ren wir wei - ter, o wär ich zu Haus! Sie  
Piano accompaniment: *dim.*, *p*, *tremando*



Vocal line: *cresc.*  
kom - men, da kommt schon der nächt - li - che Graus; sie sind, die un - hol - di - gen  
Piano accompaniment: *cresc.*



Vocal line: Schwe - - stern! Sie strei - fen her - an, sie  
Piano accompaniment: *sf*, *sf*

fin - den uns hier, sie trin - ken das müh - sam ge -

The first system of the score features a vocal line in G major with a 7/8 time signature. The lyrics are "fin - den uns hier, sie trin - ken das müh - sam ge -". The piano accompaniment consists of a right hand with a complex, flowing sixteenth-note pattern and a left hand with a steady bass line. Dynamics include *sf* (sforzando) and a fermata over the first measure of the piano part.

hol - te, das Bier, und las - sen nur leer — uns die

The second system continues the vocal line with the lyrics "hol - te, das Bier, und las - sen nur leer — uns die". The piano accompaniment features a similar sixteenth-note texture in the right hand and a bass line in the left hand. Dynamics include *sf* and *dim.* (diminuendo) in the piano part.

Krü - ge.“ So

The third system shows the vocal line with the lyrics "Krü - ge.“ So". The piano accompaniment is more rhythmic, featuring a steady sixteenth-note pattern in both hands. Dynamics include *mf* (mezzo-forte) and *sfp* (sforzando piano).

spre - chen die Kinder und drü - cken sich schnell; da zeigt sich vor ih - nen ein

The fourth system continues the vocal line with the lyrics "spre - chen die Kinder und drü - cken sich schnell; da zeigt sich vor ih - nen ein". The piano accompaniment maintains the sixteenth-note texture in both hands.

al - ter Ge - sell: „Nur stil - le, Kind, Kin - der - lein, stil - le! Die

The fifth system shows the vocal line with the lyrics "al - ter Ge - sell: „Nur stil - le, Kind, Kin - der - lein, stil - le! Die". The piano accompaniment continues with the sixteenth-note pattern in both hands.

Hul - den, sie kom - men von dur - sti - ger Jagd, und

laßt — ihr sie trin - ken, wie's je - der be - hagt, dann

sind — sie euch hold, die Un - hol - den.“

Ge -

sagt, so ge - sehn! und da naht sich der Graus und sie - het so grau und so

schät-tenhaft aus, doch schlürft es und schlampft es aufs be - - ste. Das

*cresc.*

Bier— ist ver - schwun - den, die Krü - ge sind leer; nun

*sf*

saust— es und braust— es, das wü - ti - ge Heer, ins

*sf*

wei - te Ge-tal und Ge-bir - - ge.

*cresc.*

*ff*

Red.

Die

*ff*

*p*

\*

## Allegro comodo

Kin-der-lein ängst-lich gen Hau-se so schnell, ge-sellt sich zu ih-nen der

*staccato*

from-me Ge-sell: „Ihr Püppchen, nur seid mir nicht trau-rig!“ „Wir krie-gen nun Schel-ten und

*p*

Streich bis aufs Blut.“ „Nein, kei-nes-wegs, al-les geht herr-lich und gut, nur

*mf* *pp*

schwei-get und horchet wie Mäuslein! Und der es euch an-rät und der es be-fiehet, der

*dolce*

ist es, der gern mit den Kin-der-lein spielt, der al-te Ge-treu-e, der E-ckart.

*p*

Vom Wun-der-mann hat man euch im-mer er-zählt; nur

*p staccato*

hat die Be-stä-ti-gung je-dem ge-fehlt, die habt ihr nun köst-lich in Hän - den."



*p*

Sie kom-men nach Hau-se, sie se-tzen den Krug ein



*p*

je-des den El-tern be-schei-den ge-nug und har-ren der Schläg' und der Schel-ten. Doch

*p*



*mf*

sie - he, man ko-stet: ein herr-li-ches Bier! Man trinkt in die Run-de schon

*mf*



*pp*

drei-mal und vier, und noch nimmt der Krug nicht ein En - de. Das

*pp*

Wun - der, es dau - ert zum mor - gen - den Tag; doch fra - get, wer im - mer zu

*dolce*

fra - gen ver - mag: „Wie ists mit den Krü - gen er - gan - gen?“

*p* *ri - - tar -*

Die Mäus - lein, sie lä - cheln, im Stil - len er - getzt; sie stammeln und stottern und

*p* *colla voce*

*dan - - do* *lento*

schwa - tzen zu - letzt, und gleich sind ver - trock - net die Krü - ge.

*lento*

*a tempo*

Und wenn euch, ihr Kin - der, mit treu - em Ge - sicht ein

*a tempo*

*stacc.*

Va - ter, ein Leh - rer, ein Al - der - mann spricht, so hor - chet und fol - get ihm

pünkt - lich! Und liegt auch das Züng - lein in

pein - li - cher Hut, ver - plau - dern ist schäd - lich, ver - schwei - gen ist gut; dann

füllt sich das Bier in den Krü - gen.